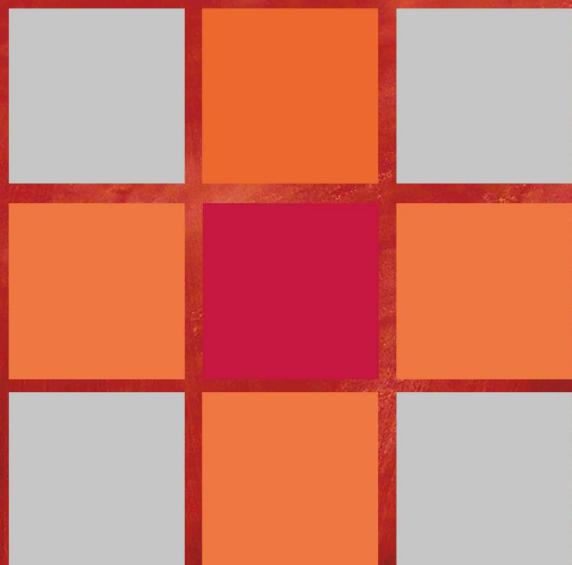


1. SCHULHALBJAHR 2021/22

FORTBILDUNGS ANGEBOTE



BISTUM EICHSTÄTT

Bischöfliches Ordinariat Eichstätt
Hauptabteilung Religionsunterricht, Schulen und Hochschulen
www.bistum-eichstaett.de/schule, fortbildung-schule@bistum-eichstaett.de

Anmeldung

fortbildung-schule@bistum-eichstaett.de

www.bistum-eichstaett.de/schule

www.fibs.alp.dillingen.de

hier finden Sie uns unter den „Externen Anbietern“

Herausgeber

Diözese Eichstätt (KdöR), Bischöfliches Ordinariat Eichstätt
Hauptabteilung V Religionsunterricht, Schulen und Hochschulen
Luitpoldstraße 6, 85072 Eichstätt, Telefon: 08421/50 242,

Liebe Religionslehrerinnen und Religionslehrer,
liebe interessierte Lehrkräfte!

Als die Schulen wegen der Pandemie schließen mussten bekam das System Schule hohe Präsenz in den Medien. In einer abendlichen Nachrichtensendung wurden Schülerinnen und Schüler befragt, was sie in der Zeit der Pandemie am meisten vermissen. Die Antwort eines Grundschülers: „Die Schule, da treffe ich meine Freunde und ich vermisse meine Lehrerin, wir haben nämlich eine sehr nette Lehrerin“.

Aus den Worten und Gesten des Jungen war zu entnehmen, wie sehr er seine Lehrerin vermisst und wie sehr ihm die Begegnungen mit Freunden fehlen. Dieser Junge sprach aus, was Schülerinnen und Schüler aller Jahrgangsstufen, Lehrkräfte und Eltern erlebten: den Verlust des gewohnten Alltags mit der Herausforderung unbekanntes Terrain betreten zu müssen.

Die Auswirkungen durch Social Distancing werden von Fachleuten wie Psychologen und Kinderärzten als gravierend eingestuft. Lehrkräfte werden künftig im Lebensraum Schule darauf reagieren und agieren müssen - welche Aufgabe!

Es ist zu wünschen, dass das Bewusstsein, welche großen Leistungen Lehrkräfte täglich vollbringen, über die Zeit der Pandemie hinauswirkt und der Beruf die Anerkennung und Wertschätzung in der Gesellschaft erfährt, die ihm gebührt.

Mit unseren Fortbildungsangeboten möchten wir einen Beitrag leisten, Sie im Religionsunterricht zu unterstützen und Ihnen persönliche Anregungen anzubieten. Gerne nehmen wir Rückmeldungen dazu an und bringen diese in die weiteren Planungen ein.

Wir danken Ihnen für Ihren unermüdlichen Einsatz und freuen uns auf die Begegnungen und den Austausch mit Ihnen.

Unser Fortbildungsprogramm erreicht Sie ausschließlich in digitaler Form. Wenn Sie im Terminkalender ein Angebot anklicken, haben Sie sofort Zugang zur jeweiligen Veranstaltung mit den entsprechenden Anmeldemodalitäten.



Barbara Buckl
Stellv. Hauptabteilungsleiterin
Leiterin RPS

Terminplan

SEPTEMBER 2021

18.	Sa	Stadtpilgern in Ingolstadt
27.	Mo	Rituale - den Alltag unterbrechen, die psychische Kraft stärken, Online
29.	Mi	Film-Frühstück, Eichstätt

OKTOBER 2021

8.	Fr	Wenn es theologisch kompliziert wird - am Beispiel der Schöpfungsthematik mit Modellen des Theologisierens komplexe Themen im Religionsunterricht steuern und dialogisieren, Online
8.-9.	Fr-Sa	Fachtagung Schulpastoral 2021, Neumarkt
8.	Fr	Kulinarischer Filmabend, Hirschberg
9.	Sa	Auf der Straße Gottes Spuren suchen, Nürnberg
9.	Sa	Kulinarischer Filmabend für Ehrenamtliche, Hirschberg
11.	Mo	AK Bücherkoffer, Nürnberg
12.	Di	Crashkurs Religion - Basiswissen, das hilft!, Nürnberg
15.	Fr	Tag der Beauftragung, Hirschberg
18.	Mo	AK Multireligiöse Schule, Nürnberg

Terminplan

18.	Mo	Treffen der Ruheständler/-innen
20.	Mi	AK Kirche und Schule - regional, Nürnberg
21.	Do	Sicherheit im digitalen Auftritt, Online
21.	Do	Mit Franz-Kett-Pädagogik Advent und Weihnachten entgegen gehen, Eichstätt
21.	Do	„Das schulische Krisenteam (SIKIT) - Aufbau und Arbeitsweise“, Thalmässing
26.	Di	Kontaktstudium, Hirschberg
27.	Mi	Depression bei Kindern und Jugendlichen, Online
28.	Do	Wandel - Wandlung, Eichstätt
NOVEMBER 2021		
3.	Mi	Kontaktstudium, Hirschberg
3.-5.	Mi-Fr	Besinnungstage für GR und RL i.K. mit Film, Neumarkt
10.	Mi	Film-Frühstück, Eichstätt
10.	Mi	Implementierung LehrplanPLUS für die GS, Eichstätt
11.	Do	„Jung - Jüdisch - Normal?“, Nürnberg

Terminplan

12.	Fr	„Friends will be Friends“, Eichstätt
15.	Mo	Kollegiale Beratung „Offenes Ohr“, Feucht
15.-17.	Mo-Mi	Gars-Kurs: Ist die Welt noch zu retten?, Plankstetten
17.	Mi	Auf dem Weg durch den Advent, Online
18.	Do	„Stabilisierung im Akutfall“ - Das Gespräch in der Klasse, Thalmässing
20.	Sa	Actionbound Workshop: Grundkurs, Eichstätt
22.	Mi	Auf dem Weg durch den Advent, Online
24.	Mi	Bibliolog in Schulpastoral, RU und Gemeinde, Wendelstein
25.	Do	Gewalt - Flucht - Trennung - Tod - Corona..., Eichstätt
25.-26.	Do-Fr	Digitaler Kulturwandel: Wie viel Religion steckt im Internet?, Gars
26.	Fr	AugenBlicke, Eichstätt
26.-27.	Fr-Sa	Weihnachten entgegen, Hirschberg

Terminplan

DEZEMBER 2021		
1.	Mi	Film-Frühstück, Eichstätt
2.	Do	Advent ist immer, Eichstätt
9.	Do	Kollegiale Beratung für Mentoren/-innen, Eichstätt
JANUAR 2021		
12.	Mi	Film-Frühstück, Eichstätt
12.	Mi	Wir planen Quali!, Fürth
13.	Do	Wir planen Quali!, Eichstätt
18.	Di	Atem - Entspannung - Achtsamkeit, Gaimersheim
20.	Do	Trauerarbeit und Rituale, Thalmässing
24.	Mo	Mit H5P - interaktive Medien für den RU, Online
FEBRUAR 2022		
1.	Di	Den Druck aufnehmen, ohne zu zerbrechen, Eichstätt
5.	Sa	Tag der GR/-innen im Bistum Eichstätt, Hirschberg
17.	Do	HuMoR schafft Leichtigkeit in schweren Zeiten, Eichstätt

MÄRZ 2022

3.	Do	Erfülltes Leben statt Burn-out, Hirschberg
10.	Do	Interreligiöses Lernen mit dem LehrplanPLUS - Exemplarisches für GS und MS zum Judentum, Nürnberg
11.-12.	Fr-Sa	Alte Werte - neue Zeiten?, Hirschberg
15.	Di	Mit H5P - interaktive Medien für den RU, Online

MAI 2022

24.-29.	Di-So	Exerzitientage für Dienstjubilare/-innen, Bernried
---------	-------	--

JUNI 2022

28.- 1.7.	Di - Fr	Gars-Fortbildung für Förderschulen, Gars
--------------	---------	--

Stadtpilgern in Ingolstadt

„Immer, wenn du meinst, es geht nicht mehr ... geh weiter“

Wiederum wird die Lehrerwallfahrt als Stadtpilgern durchgeführt, in diesem Jahr in Ingolstadt. Die Wegstrecke entlang der Donau wird ca. 5 km betragen. An vier Stationen werden wir verweilen. Auf unserem Weg begegnen wir dem Ingolstädter Künstler Fredi Neubauer.

- Termin** Samstag, 18. September 2021, 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr
- Ablauf** 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr Stadtpilgern an der Donau entlang
13.00 Uhr bis 14.00 Uhr Heilige Messe in der Innenstadtkirche St. Moritz mit Dompropst em. Klaus Schimmöller
- Treffpunkt** 10.00 Uhr am Eingang der Tilly-Tiefgarage am Klenzepark, Regimentstraße 1, Ingolstadt
Bushaltestelle: "Brückenkopf" - Diese Haltestelle fahren fast alle Buslinien vom Hauptbahnhof aus stadteinwärts an.
- Anmeldung** bis 16. September 2021
- Zielgruppe** Lehrer/-innen aller Schularten und Gemeindereferenten/-innen mit ihren Familien und Bekannten
- Einkehr** Bitte für den Pilgerweg eigene Brotzeit und Getränke mitnehmen.
Nach dem Stadtpilgern können in der Stadt spontan Möglichkeiten zur Einkehr wahrgenommen werden.
Ein Besuch der Landesgartenschau ist im Rahmen des Stadtpilgerns nicht vorgesehen.

Auf der Straße Gottes Spuren suchen

Spirituelleres Angebot in den Straßen Nürnbergs

*Ohne Plan von Gott, ohne Bescheidwissen über ihn, in den Tag gehen.
Denn Gott ist unterwegs zu finden, und nicht erst am Ziel.
Lasst euch von ihm finden.*

Madeleine Delbrel

Aber auch auf der Straße...?

Gott ist immer schon da und erwartet uns bereits. Anders als wir es vermuten, in ungewöhnlichen Ereignissen, zu unberechenbaren Zeiten, an ungewohnten Orten. Meine eigene Bereitschaft und Offenheit kann der Schlüssel dazu sein, Gottes Gegenwart wahrzunehmen.

Mit offenen Augen unterwegs zu sein, mir selbst und anderen zu begegnen und dabei Gott auf die Spur zu kommen, dazu ist Gelegenheit an diesem Tag auf den Straßen mitten in der Stadt.

Nach einer Kennenlernrunde und einem Anfangsimpuls haben Sie Gelegenheit, Ihre eigene Zeit auf der Straße zu gestalten und zu erleben. Am Nachmittag teilen wir die Erfahrungen des Vormittags miteinander. Im Erzählen und Hören während einer Abschlussandacht erschließt sich die Bedeutung des Erlebten.

Begleiterinnen Doris Stumpner, Religionslehrerin i.K., Exerzitienbegleiterin, Geistliche Begleiterin

Sr. Hilmtrud Wendorff CJ, Ordensschwester, Geistliche Begleiterin

Termin Samstag, 9. Oktober 2021, 9.30 Uhr bis ca. 16.00 Uhr

Für den Mittagsimbiss sorgen die Teilnehmer/-innen selbst. Am Nachmittag stehen gegen Spende Erfrischungsgetränke bereit.

Ort Nürnberg, Pfarrsaal St. Josef, Gießereistraße 2
Erreichbar ab Hauptbahnhof mit der U2 (Richtung Ziegelstein/Flughafen) und der U3 (Richtung Nordwestring), Haltestelle Wöhrder Wiese, Fußweg ca. 10 Minuten

Anmeldung bis 1. Oktober 2021

Tag der Beauftragung

Gott liebt ins Leben - Botschaft der Bibel -

Referent Erich Baldauf, Pfarrer,
Bibelreferent der Diözese Feldkirch, Österreich

Termin Freitag, 15. Oktober 2021, 9.30 Uhr bis ca. 17.30 Uhr
14.30 Uhr feierlicher Gottesdienst mit H.H. Bischof Gregor Maria Hanke OSB und Übergabe der Beauftragung

Ort Beilngries, Tagungshaus Schloss Hirschberg, Hirschberg 70

Anmeldung bis 7. Oktober 2021

Besinnungstage der Gemeindereferenten/-innen und Religionslehrer/-innen i. K. mit Film

Was zählt: Menschlichkeit

Corona hat viel bestimmt; tut es immer noch. Wir wollen mit Ihnen schauen, was jetzt zählt. Menschlichkeit vielleicht? Und alles, was dazu gehört: Herz und Verstand, fragil zu sein und stark zugleich, zu träumen und gemeinsam weiterzugehen. Auf diese Spur begeben wir uns. Wir sind gespannt, wohin sie uns führt. Wohin Gott uns führt.

Jeden Abend schauen wir einen Kinofilm. Am Vormittag danach tauschen wir uns aus. Dann ist Zeit für sich persönlich und für Gott. Nachmittags setzen wir Impulse und feiern miteinander Gottesdienst. Wer mag: Wir stehen zum persönlichen Gespräch zur Verfügung.

Dieses Format könnte interessant sein,

- wenn Sie gerne gute Kinofilme sehen,
- wenn Sie sich Zeit nehmen möchten für sich selbst, für den Austausch mit Kolleginnen und Kollegen und für Gott,
- wenn „Menschlichkeit“ für Sie einen verheißungsvollen Klang hat.

Begleiter/-in Dr. Michael Kleinert, Pfarrer,
Exerzitienbegleiter/Geistlicher Begleiter

Christina Noe, Pastoralreferentin,
Exerzitienbegleiterin/Geistliche Begleiterin

Termin Mittwoch, 3. November, bis Freitag, 5. November 2021
Beginn am ersten Tag: 15.00 Uhr
Die Teilnehmer/-innen treffen sich um 15.00 Uhr,
um in Ruhe anzukommen bei Kaffee, Gespräch
und zum Bezug ihrer Zimmer.
Ende am Freitag: 17.00 Uhr

Ort Neumarkt, Gästehaus St. Josef, Wildbad 1

Leitung Michael Fass, Diözesanreferent
für Gemeindereferenten/-innen

Anmeldung bis 29. September 2021

Exerzitientage für Dienstjubilare/-innen

Sich selbst unterbrechen

Der Dienst als Religionslehrer/-in i.K. oder Gemeindereferent/-in mit allen Aufgaben und Verpflichtungen ist nicht immer einfach. Er kostet Kraft und Energie. Vor allem wenn Sie schon viele Jahre tätig sind, kann es anstrengend sein.

Deshalb haben wir ein besonderes Angebot konzipiert: Nach 10, 20, 30 oder 40 Dienstjahren laden wir alle Religionslehrer/-innen i.K. und Gemeindereferenten/-innen ein, sich selbst und ihren Alltag zu unterbrechen, um an einem besonderen Ort auf die zurückliegenden Jahre zurückzuschauen und Neues in den Blick zu nehmen.

Die Exerzitientage wurden in enger Kooperation mit den Verantwortlichen des Exerzitienreferates geplant und werden in besonderer Weise gestaltet.

Herzliche Einladung an alle, die

- nach 10, 20, 30 oder 40 Jahren im Dienst des Bistums Eichstätt ihre Arbeit für eine kurze Auszeit „unterbrechen“ wollen.
- aus diesem Anlass zurückschauen und nach vorne blicken möchten.
- sich inspirieren lassen möchten von der schönen Natur am Starnberger See, vom Austausch mit Kolleginnen und Kollegen, von Gott, wie er sich in diesen Tagen zeigen möchte.

Gestaltung

- Impulse in der Gruppe (biblische Impulse, Bildbetrachtung, Film, evtl. Wanderung)
- Viel Zeit zum persönlichen Beten, Nachdenken und Nachsinnen
- Austausch mit den Kollegen/-innen
- Möglichkeit zum Begleitgespräch mit einem der beiden Begleiter
- Gemeinsame Gebete und Gottesdienste
- Eutonische Leibübungen (nach H. L. Scharing)
- Zeiten der Stille an den beiden ersten Tagen und zwei Tage im Schweigen

Begleiter/in	Dr. Michael Kleinert, Pfarrer, Exerzitienbegleiter, Geistlicher Begleiter Christina Noe, Pastoralreferentin, Exerzitienbegleiterin, Geistliche Begleiterin Exerzitienreferat des Bistums Eichstätt
Termin	Dienstag, 24. Mai, bis Sonntag, 29. Mai 2022
Ort	Bernried am Starnberger See, Bildungshaus St. Martin, Kloster der Missionsbenediktinerinnen
Kosten	Unterkunft und Verpflegung übernimmt die Schulabteilung. Die Fahrtkosten sind von den Teilnehmern/-innen zu tragen.

Eine persönliche Einladung ergeht an alle, die in diesem Schuljahr ein Dienstjubiläum begehen können.

Sicherheit im digitalen Auftritt

In dieser Fortbildung bekommen Sie Tipps, die Ihnen das digitale Führen einer Gruppe erleichtert. Wir schauen uns gemeinsam an, worauf man aufpassen sollte - die does und no-goes. Wir probieren praktisch und gemeinsam Elemente und Werkzeuge aus, um ins Gespräch zu kommen bzw. auch eine Veranstaltung aufzulockern. Ebenso gibt es Tipps zum persönlichen Auftritt: Kameraeinstellung, Licht, Mikro etc. - soll ja gut aussehen. :-). Selbstverständlich ist auch Zeit und Raum für all Ihre Fragen.

Diese Fortbildung findet als **Online-Veranstaltung** statt.

Referentin	Elisabeth Eder-Janka, Zentrum für Medienbildung
Termin	Donnerstag, 21. Oktober 2021, 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr
Leitung	Marianne Oettl, Seminarleiterin i. K.
Anmeldung	bis 14. Oktober 2021

Wandel – Wandlung

Kunstwettbewerb der Diözese Eichstätt

Führung durch die Ausstellung „Wandel – Wandlung“ im Diözesanmuseum Eichstätt.

Wandel und Wandlung gehören zu den Urerfahrungen des Lebens. Die Welt, die Gesellschaften wie auch die Religionen sind in stetigem Wandel und vollziehen auch aktuell eine dramatische Wandlung. Auch die persönlichen Erfahrungen des individuellen Lebens sind von Wandel und Wandlungen geprägt, positiv wie negativ, schleichend oder dramatisch.

„Wandel-Wandlung“ war auch das Thema des durch die Diözese Eichstätt ausgeschrieben Kunstwettbewerbs. Interessierte Künstler waren eingeladen, sich mit der eigenen Persönlichkeit und Position in einer sich wandelnden Welt und Gesellschaft und mit einer Kirche im Wandel auseinanderzusetzen. In der Führung werden ausgewählte Exponate vorgestellt und besprochen.

Referentin	Dr. Claudia Grund, Leiterin Diözesanmuseum Eichstätt
Termin	Donnerstag, 28. Oktober 2021, 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr
Ort	Eichstätt, Diözesanmuseum, Residenzplatz 7
Leitung	Marianne Oettl, Seminarleiterin i. K.
Anmeldung	bis 21. Oktober 2021

„Friends will be Friends“

Das Thema Freundschaft im (Jugend-)Film

Jeder sucht sie, jeder braucht sie: Freundschaft ist für das Miteinander unverzichtbar. Doch wo beginnt sie, wie kann sie entstehen und wann endet Freundschaft?

Zahlreiche (Film-)Geschichten handeln vom Erleben der Freundschaft, von Krisen- und Glücksmomenten. Und doch erlebt Freundschaft in Zeiten von intensiver Mediennutzung, Selbstoptimierung und Social Media einen Wandel. Wir alle sind herausgefordert, genau hinzuschauen, was in der Erlebniswelt von Kindern und Jugendlichen passiert, zu begleiten und zu unterstützen.

Der Workshop gibt Einblicke in das Thema Freundschaft mit Hilfe von ausgewählten Filmbeispielen, zeigt die Vielfalt der Motive auf und gibt Hinweise, mit dem Thema medien- und religionspädagogisch weiter zu arbeiten.

Den Abschluss des Studientags bildet die Präsentation eines Spielfilms mit Einführung und Diskussion.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Fachbereich Medienbildung/ Medienzentrale des Bistums Eichstätt statt.

Sollten die Entwicklungen der Corona-Pandemie eine Präsenzveranstaltung unmöglich machen, werden wir den Workshop online durchführen. Wir informieren Sie rechtzeitig.

Referent	Dr. Martin Ostermann, Mitglied der Katholischen Filmkommission, Leiter der Fachstelle Medien und Digitalität der Erzdiözese München und Freising, Lehrbeauftragter an den Universitäten Eichstätt und Erfurt
Termin	Freitag, 12. November 2021, 15.00 Uhr bis ca. 22.30 Uhr 15.00 bis 19.00 Uhr Workshop mit Filmausschnitten und Diskussionen 19.00 Uhr Pause mit Möglichkeit zum Imbiss 20.00 Uhr Filmvorführung im Eichstätter Kino
Orte	Workshop: Eichstätt, Bischöfliches Ordinariat, Marquardussaal, Luitpoldstraße 2 Filmpräsentation: Filmstudio im Alten Stadttheater, Residenzplatz 17
Kosten	Die Teilnahme am Workshop ist kostenfrei. Eintritt Kino 10 € / 9 € ermäßigt
Leitung	Dr. Thomas Henke, Fachbereich Medienbildung/Medienzentrale Bistum Eichstätt
Anmeldung	bis 25. Oktober 2021 Für die Filmvorführung im Kino ist nach derzeitigem Stand keine Anmeldung erforderlich.

Gars Kurs: Ist die Welt noch zu retten?

Beiträge von Klimaaktivisten, aus kirchlichen Verlautbarungen und der Religionspädagogik

„Der Klimawandel ist ein globales Problem mit schwerwiegenden Umwelt-Aspekten und ernsten sozialen, wirtschaftlichen, distributiven und politischen Dimensionen; er stellt eine der wichtigsten aktuellen Herausforderungen an die Menschheit dar. Die schlimmsten Auswirkungen werden wahrscheinlich in den nächsten Jahrzehnten auf die Entwicklungsländer zukommen. Sie besitzen keine anderen Ressourcen, die ihnen erlauben sich den Klimaeinflüssen anzupassen oder Katastrophen die Stirn zu bieten.“¹

Die ungleiche Verteilung der Lasten der Klimakrise ist eine ethische Herausforderung in mehrfacher Hinsicht: global, sozial und in Bezug auf die Generationen. „Wir reden hier nicht von einer optionalen Haltung, sondern von einer grundlegenden Frage der Gerechtigkeit, da die Erde, die wir empfangen haben, auch jenen gehört, die noch kommen.“²

Im Lehrgang wird die Fragestellung: Ist die Welt noch zu retten? theologisch, naturwissenschaftlich und ethisch beleuchtet.

Unterrichtspraktische Elemente zu globalem und interkulturellem Lernen werden aufgezeigt.

¹ Auszug aus der Enzyklika Laudato si` von Papst Franziskus (2015)

² ebd.

Referenten/-innen Lisa Amon, Nachhaltigkeitsreferentin
Dr. Gerhard Rott, Leiter Referat Weltkirche
N.N.

Termin Montag, 15. November, bis Mittwoch, 17. November 2021

Ort Kloster Plankstetten, Klosterplatz 1

Leitung Barbara Buckl, Schulrätin i.K.
Marianne Oettl, Seminarleiterin i.K.

Zu dieser Veranstaltung erging bereits eine eigene Einladung an alle Priester, Religionslehrer/-innen i.K. und Gemeindeferenten/-innen der Diözese Eichstätt.

Auf dem Weg durch den Advent

Die Digitalisierung bringt viele Möglichkeiten nicht nur für den Unterricht, sondern auch für die Gestaltung, die Organisation und den Austausch von schulpastoralen und spirituellen Angeboten im Schulleben.

„Padlet“ ist eine digitale Pinnwand, auf der Texte, Bilder, Videos, Links, Sprachaufnahmen, Bildschirmaufnahmen und Zeichnungen abgelegt werden können. Dabei werden verschiedene Vorlagen geboten, um in die kooperative Arbeit zu starten.

Die Fortbildung stellt die Verwendung von Padlets als digitalen Adventsbegleiter vor und beschreibt eine Auswahl spiritueller Impulse unterschiedlicher Art, um persönlich oder im Unterricht innezuhalten und für jeden Tag einen religiösen Kerngedanken zu finden.

Diese Fortbildung findet als **Online-Veranstaltung** statt.

Referent	Richard Baumeister, StD i. K.
Termine	Mittwoch, 17. November 2021, 9.00 bis 11.00 Uhr (Buß- und Betttag) <i>oder</i> Montag, 22. November 2021, 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr
Anmeldung	bis 15. November 2021

Actionbound-Workshop: Grundkurs

Spielend lernen und begeistern in Pastoral und Katechese

Die Gamification-App Actionbound eignet sich hervorragend für diverse pastorale und katechetische Settings, in denen spielerisch Inhalte vermittelt werden sollen. Über den Online-Editor werden die Inhalte der Lernroute oder digitalen Schnitzeljagd eingegeben. Mit der dazugehörigen App könnten so beispielsweise eine Gemeindeerkundung für neue Mitglieder oder ein Stationenlauf zu Beginn der Firmkatechese „gespielt“ werden. Actionbound kann auch gut im Zusammenhang mit eLearning und anderen Online-Angeboten genutzt werden.

Im Workshop erleben Sie die Funktionalität von Actionbound und erhalten praktische Anregungen, wie damit im Bereich von Pastoral, Katechese oder auch im Religionsunterricht gearbeitet werden kann.

Bitte bringen Sie ein Smartphone oder Tablet zum Workshop mit, auf dem die Actionbound-App installiert ist. Downloadlinks für die jeweiligen Betriebssysteme finden Sie auf www.actionbound.com oder in den gängigen App-Stores. Außerdem benötigen Sie ein internetfähiges Notebook, um auf den Bound-Creator zugreifen zu können. In begrenztem Umfang können auf Anfrage Notebooks zur Verfügung gestellt werden.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Fachbereich Medienbildung/ Medienzentrale des Bistums Eichstätt statt.

Sollten die Entwicklungen der Corona-Pandemie eine Präsenzveranstaltung unmöglich machen, werden wir den Workshop online durchführen. Wir informieren Sie rechtzeitig.

Referent	Josef Strauß, Fachstelle Medien und Digitalität des Erzbischöflichen Ordinariats München und Freising
Termin	Samstag, 20. November 2021, 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Ort	Eichstätt, Bischöfliches Ordinariat, Marquardussaal, Luitpoldstraße 2
Kosten	15 € (inkl. Mittagsimbiss und Getränke)
Leitung	Dr. Thomas Henke, Fachbereich Medienbildung/ Medienzentrale Bistum Eichstätt
Anmeldung	bis 10. November 2021

Die Teilnehmerzahl ist auf max. 20 Personen beschränkt.

AugenBlicke

Kurzfilme für Bildung, Unterricht und Pastoral

Mit ihren Geschichten - mitten aus dem Leben gegriffen und auf wenige Augenblicke verdichtet - können Kurzfilme in religiösen Kommunikations- und Lernprozessen eine Brücke zwischen Glauben und Leben schlagen. Ihre außergewöhnlichen Ausdrucksformen und überraschenden Perspektiven provozieren zur Auseinandersetzung und zum Gespräch über existenzielle, soziale, ethische und religiöse Fragen.

Das Film-Forum

- stellt eine Auswahl von Kurzfilmen vor
- setzt sich mit den Einsatzmöglichkeiten der Filme in Bildung, Religionsunterricht und Pastoral auseinander
- bietet Raum für den Austausch von mediendidaktischen Erfahrungen und Ideen

Ein kleiner Imbiss rundet den Abend ab.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Fachbereich Medienbildung/
Medienzentrale des Bistums Eichstätt statt.

Sollten die Entwicklungen der Corona-Pandemie eine Präsenzveranstaltung unmöglich machen, werden wir den Workshop online durchführen. Wir informieren Sie rechtzeitig.

- Referent** Dr. Thomas Henke, Fachbereich Medienbildung/
Medienzentrale Bistum Eichstätt
- Termin** Freitag, 26. November 2021, 17.00 Uhr bis 21.00 Uhr
- Orte** Eichstätt, Bischöfliches Ordinariat, Marquardussaal,
Luitpoldstraße 2
- Leitung** Dr. Thomas Henke, Fachbereich Medienbildung/
Medienzentrale Bistum Eichstätt
- Anmeldung** bis 20. November 2021

Die Teilnehmerzahl ist auf max. 20 Personen beschränkt.

Advent ist immer

Raus aus den Jahr für Jahr neu aufgelegten frömmelnden Adventsklischees, die uns nichts mehr sagen und auf falsche Fährten führen! Neu entdecken, worum es wirklich geht: um die alten Sehnsüchte nach Licht, Leben, Sinn und die Sprengkraft der Hoffnung. Was wir in den vier Wochen vor Weihnachten verdichtet feiern, findet das ganze Jahr über statt, denn: Advent ist immer! Vor allem dann im Alltag, wenn wir es nicht vermuten.

- Referent** Dr. Dr. Michael Gmelch, Militärdekan an der Universität der
Bundeswehr München, Leiter der katholischen Hochschulge-
meinde, Priester der Diözese Eichstätt, Autor des Buches:
Advent ist immer. Auf der Suche nach Licht und Leben
- Termin** Donnerstag, 2. Dezember 2021, 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
- Ort** Eichstätt, Schulabteilung, Luitpoldstraße 6
- Leitung** Marianne Oettl, Seminarleiterin i. K.
- Anmeldung** bis 25. November 2021

Kollegiale Beratung für Mentoren/-innen

In jedem Schuljahr stellen sich viele Mitarbeiter/-innen in Schule und Gemeinde als Mentoren/-innen zur Verfügung. Die Begleitung von Studierenden und Berufsanfängern in den unterschiedlichen Studiengängen und Phasen erfordert immer wieder die Reflexion verschiedener Situationen der Ausbildung.

Als Mentoren/-innen im aktuellen Schuljahr bringen Sie mit

- Fach- und Methodenkompetenz aus Ihrer Berufspraxis
- Erfahrungen in Begleitung und Ausbildung von Praktikant/-innen bzw. Studierenden
- Interesse an der Reflexion einzelner Ausbildungssituationen
- Motivation, sich mit anderen Mentoren/innen auszutauschen
- ...

Unsere Veranstaltung bietet Ihnen

- die Chance, eigene Themen in einer Fallbesprechung einzubringen
- die Möglichkeit, Andere im Rahmen Kollegialer Beratung zu unterstützen
- Angebote, verschiedene Coachingtools für sich selbst oder die Arbeit vor Ort auszuprobieren und zu nutzen
- die Möglichkeit, an- und voneinander zu lernen und Erfahrungen auszutauschen.

Referentin Claudia Schäble, Seminarrektorin i.K.,
Systemischer Coach (INSYS)

Termin Donnerstag, 9. Dezember 2021, 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Ort Eichstätt, Schulabteilung, Luitpoldstraße 6

Leitung Claudia Schäble, Seminarrektorin i.K.,
Systemischer Coach (INSYS)

Anmeldung bis 1. Dezember 2021

Atem – Entspannung – Achtsamkeit

Workshop

In diesem Workshop werden wir uns mit den Grundlagen der Stressregulation beschäftigen. Sie erfahren, wie Sie durch eine verbesserte Wahrnehmung Ihre Einstellung zu Stress und Belastung verändern und dadurch Ihre Gesundheit, Kreativität und Gelassenheit fördern. Sie lernen den eigenen Atem als Kraftquelle kennen und bekommen Atem- und Achtsamkeitsübungen an die Hand, die Sie in Ihren Alltag einbauen können. Zuletzt werfen wir einen Blick darauf, wie Sie Übungen zur Stressbewältigung auch für ihre Zielgruppen anbieten können.

Bitte bequeme Kleidung/Schuhe oder dicke Socken mitbringen, sowie Yoga-/Isomatte und Decke!

Referentin Manuela Zollitsch, Atem- und Entspannungspädagogin,
Diplomreligionspädagogin

Termin Dienstag, 18. Januar 2022, 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Ort Gaimersheim, Pfarrheim, Untere Marktstraße 13

Leitung Marianne Oettl, Seminarleiterin i. K.

Anmeldung bis 11. Januar 2022

Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen beschränkt.

Mit H5P – interaktive Medien für den Religionsunterricht

Fortbildung in zwei Modulen

H5P ist eine freie und quelloffene Software zum Erstellen von interaktiven Inhalten. Interaktive Inhalte sind ‚Übungen‘, die Nutzerinnen und Nutzer mit ihren Endgeräten aktiv bearbeiten können.

Sie können als html-Code in die verschiedensten Web-Anwendungen eingefügt werden: in die eigene Homepage, in ein Padlet oder auch in Moodle- bzw. mebis-Kurse. H5P-Inhalte können beliebig verteilt und weiter verbreitet werden, perfekt für die Zusammenarbeit mit Kolleginnen und Kollegen, um die Unterrichtsvorbereitung zu erleichtern!

H5P umfasst eine schier überwältigende Zahl von Inhaltstypen. Diese Menge wirkt auf viele Personen abschreckend. Aber: Es lohnt sich, diesen ‚Point of Pain‘ zu überwinden.

Im ersten Modul bekommen Sie eine Orientierung über die vielfältigen Möglichkeiten, die H5P bietet und erfahren, wie Sie selbst entsprechende Übungen erstellen, den Schülerinnen und Schülern zur Verfügung stellen und damit weiter arbeiten können. Sie werden mit einem frei verwendbaren Interaktiven Video zurück in Ihren Unterrichtsalltag gehen.

Im zweiten Modul erstellen Sie ein interaktives 360°-Video, das Sie z.B. für Kirchenraumerkundungen, EduBreakOuts oder Virtuelle Zeitreisen nutzen können. Natürlich werden auch die Möglichkeiten für den unterrichtlichen Einsatz Raum in diesem Online-Seminar besprochen.

Diese Fortbildung findet als **Online-Veranstaltung** statt.

Referentin	Heike Kellner-Rauch, Leiterin Abteilung Fort- und Weiterbildung der Erzdiözese Bamberg, Schulrätin i.K.
Termine	Modul 1: Montag, 24. Januar 2022, 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr Modul 2: Dienstag, 15. März 2022, 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Leitung	Marianne Oettl, Seminarleiterin i.K.
Anmeldung	für beide Module bis 17. Januar 2022

Kooperationsveranstaltung der (Erz-) Diözesen Bamberg und Eichstätt

Den Druck aufnehmen, ohne zu zerbrechen

Wirkung von Krisen auf den Einzelnen und die Gesellschaft

Welche Eigenschaften und Verhaltensweisen befähigen Menschen und Institutionen zum konstruktiven Umgang mit tiefgreifendem Wandel? Welche Grundhaltungen helfen dabei, zu überleben und nicht unterzugehen? Die Fähigkeit dazu wird als Resilienz bezeichnet. Konzepte dazu boomen derzeit. Denn es gibt wahrlich genug Veränderungsprozesse und Krisen, die wir zu bewältigen haben: Corona-Pandemie, Klimakrise, Digitalisierung, Flüchtlingsströme, Finanz- und Schuldenkrise.

Prof. Dr. Martin Schneider forscht seit mehreren Jahren zu den ethischen und sozialen Dimensionen von Resilienz. Er wird an diesem Nachmittag in das Thema Resilienz einführen und beleuchten, welche Grundhaltungen dabei helfen, zukunftsfest zu sein. Was müssen wir ändern, wenn wir bleiben wollen? Welche Grundorientierungen und Haltungen brauchen Einzelne und Institutionen, auch Schule, Kirche oder Pfarrgemeinde, um zu einem nachhaltigen Wandel beizutragen?

Referent	Prof. Dr. Martin Schneider, Professor für Moraltheologie und Sozialethik, Kath. Universität Eichstätt-Ingolstadt, Fakultät für Religionspädagogik / Kirchliche Bildungsarbeit (FH)
Termin	Dienstag, 1. Februar 2022, 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Ort	Eichstätt, Schulabteilung, Luitpoldstraße 6
Leitung	Barbara Buckl, Schulrätin i.K.
Anmeldung	bis 25. Januar 2022

Erfülltes Leben statt Burn-out

Psychische und spirituelle Kraftquellen

Die Situation von Religionslehrern/-innen ist oft alles andere als komfortabel. Viele erleben sie als eine Zerreißprobe und sehr herausfordernd. Angesichts großer Erwartungen und Veränderungen kommen sie oft an ihre psychischen Grenzen.

Was Religionslehrer/-innen angesichts dieser Ausgangssituation beachten sollen, um die Lust und die Freude an ihrem Dienst nicht zu verlieren oder wiederzufinden, soll anhand von Impulsen, Selbstreflexion und dem Austausch in Gruppen vermittelt werden. Dabei geht es vor allem um die psychischen und spirituellen Kraftquellen, die ihnen zur Verfügung stehen. Was sie tun können, ohne sich zu überfordern. Was sie hoffnungsvoll stimmt und ihnen Mut macht.

Referent	Wunibald Müller, Theologe und Psychotherapeut
Termin	Donnerstag, 3. März 2022, 9.30 Uhr bis 13.00 Uhr
Ort	Beilngries, Bildungshaus Schloss Hirschberg, Hirschberg 70
Leitung	Barbara Buckl, Schulrätin i.K.
Anmeldung	bis 19. Januar 2022

Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Teilnehmer/-innen begrenzt

Film-Frühstück

Neue Medien für die Bildungsarbeit

Filme können auf vielfältige Weise Kommunikations- und Lernprozesse unterstützen und bereichern. Beim Film-Frühstück werden neue Medien vorgestellt, Inhalt und Gestaltung, Verwendungs- und Einsatzmöglichkeiten in Bildung und Pastoral besprochen. Die Ergebnisse sind eine wichtige Entscheidungsgrundlage für die Medienzentrale beim Erwerb von Medienlizenzen. Für Kaffee, Tee, Gebäck ... ist gesorgt.

Referent/-innen	Carolin Lehmeyer Petra Bauernfeind Dr. Thomas Henke Fachbereich Medienbildung/Medienzentrale
Termine	Mittwoch, 29. September 2021 Mittwoch, 10. November 2021 Mittwoch, 1. Dezember 2021 Mittwoch, 12. Januar 2022 jeweils 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr
Ort	Eichstätt, Medienzentrale, Luitpoldstraße 2

Implementierung LehrplanPLUS für die Grundschule

Wiederholungsveranstaltung für alle Religionslehrkräfte, die erstmals in der Grundschule unterrichten und Lehrkräfte, die bisher die Veranstaltung nicht besuchen konnten.

Referent	Hans Korell, Seminarrektor i.K.
Termin	Mittwoch, 10. November 2021, 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Ort	Eichstätt, Schulabteilung, Luitpoldstraße 6
Leitung	Barbara Buckl, Schürätin i.K.
Anmeldung	bis 3. November 2021

Rituale - den Alltag unterbrechen, die psychische Kraft stärken

Rituale sind verabredete Abläufe, die über einen bestimmten Zeitraum eine feste Form einhalten, deren Inhalt durchaus unterschiedlich sein kann. Sie geben Menschen in unsicheren Zeiten Halt und prägen so auch die Haltung mit der einander gelebt und gearbeitet wird. In der Schule und auch im Religionsunterricht helfen sie Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen achtsam sich selbst und anderen zu begegnen.

An diesem Nachmittag können Sie praxiserprobte und experimentelle Rituale und Achtsamkeitsübungen mitvollziehen und ihr eigenes Repertoire an Ritualen, vor allem für den Einsatz im Religionsunterricht erweitern.

Diese Fortbildung findet als **Online-Veranstaltung** via WebEX statt.

Referentinnen	Sabine Singer, Koordinatorin Kirchliches Engagement im Ganztage der Erzdiözese Bamberg Heike Kellner-Rauch, Koordinatorin für Schulpastoral an Grund- und Mittelschulen der Erzdiözese Bamberg.
Termin	Montag, 27. September 2021, 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Leitung	Marianne Oetl, Seminarleiterin i.K.
Anmeldung	bis 20. September 2021

Kooperationsveranstaltung der (Erz-) Diözesen Bamberg und Eichstätt.

Depression bei Kindern und Jugendlichen

Was die Schule tun kann und was nicht

In der Fortbildung wird erklärt, was eine depressive Erkrankung bei Kindern und Jugendlichen ist und woran eine solche Erkrankung erkannt werden kann. Auf den Umgang mit depressiven Schülerinnen und Schülern im System Schule wird eingegangen, Unterstützungsangebote werden vorgestellt.

Ein Focus der Veranstaltung liegt auf zielführende Präventionsmaßnahmen, auch in Hinblick auf die COVID-19-Pandemie und deren Folgen für die Kinder und Jugendlichen. Entsprechendes Unterrichtsmaterial, mit denen die Schülerinnen und Schüler sensibilisiert und gestärkt werden, wird zur Verfügung gestellt.

Diese Fortbildung findet als **Online-Veranstaltung** statt.

Referent	Jan-Patrick Weingärtner, Schulpsychologe
Termin	Mittwoch, 27. Oktober 2021, 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Leitung	Marianne Oettl, Seminarleiterin i. K.
Anmeldung	bis 20. Oktober 2021

HuMoR schafft Leichtigkeit in schweren Zeiten

Humor beweist gerade in angespannten Situationen seine positive Wirkung. Er schafft schnell eine gute Atmosphäre und verbindet die Menschen im gemeinsamen Lachen. Eine Leichtigkeit im Unterricht ist immer wünschenswert. Praktische Impulse zeigen wie Humor im Klassenzimmer ganz leicht eingesetzt werden können.

Auch die Verbindung zwischen Humor und Glaube kommt nicht zu kurz. Eine frohe Botschaft für alle Lehrenden/-innen und Schüler/-innen: Humor und Nächstenliebe sind wesensverwandt aufgrund ihrer wohlwollenden Absicht. Andere froh stimmen ist ein gutes Werk.

Referent	Andreas Schock, Heilerziehungspfleger, Diplom Pfliegewirt, Clownspädagoge, Klinikclown und staatlich bekannter Humorpraktiker
Termin	Donnerstag, 17. Februar 2022, 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Ort	Eichstätt, Schulabteilung, Luitpoldstraße 6
Leitung	Marianne Oettl, Seminarleiterin i. K.
Anmeldung	bis 10. Februar 2022

Die Anzahl der Teilnehmer/-innen ist begrenzt.

Wir planen QUALI!

- Der Qualifizierende Mittelschulabschluss im Fach Katholische Religionslehre

Mit dem Schuljahr 2017/18 erfolgte die Einführung des Lehrplan*PLUS* in der Mittelschule und wird nun sukzessive in jeder folgenden Jahrgangsstufe fortgesetzt. Im Schuljahr 2021/22 wird erstmals ein Qualifizierender Mittelschulabschluss nach dem Lehrplan*PLUS* gestellt werden.

Als Lehrkräfte für das Fach Katholische Religionslehre bringen Sie mit

- Fach- und Methodenkompetenz aus Ihrer Unterrichtspraxis
- Möglicherweise Erfahrungen mit dem bisherigen „Quali“ im Fach Katholische Religionslehre
- Interesse an aktuellen Informationen über Veränderungen im Blick auf kompetenzorientierte Aufgabenstellungen
- ...

Unsere Fortbildungsveranstaltung bietet Ihnen

- Unterrichtliche Ansätze im Blick auf Möglichkeiten der Leistungserhebung
- Impulse zur Gestaltung verschiedener Aufgabenbeispiele zur Leistungserhebung
- Konkrete Vorschläge für Aufgabenstellungen zum „Quali“ im Fach Katholische Religionslehre
- ein Fortbildungsdesign mit kompetenzorientierten Zugängen und Arbeit in wechselnden Workshops, das praxisnah gestaltet ist und zur Weiterarbeit in den eigenen Religionsgruppen motiviert
- die Möglichkeit, in den Untergruppen an- und voneinander zu lernen und Erfahrungen auszutauschen

Die Veranstaltungen wurden von einem Team der (Erz-)Diözese(n) Eichstätt und Bamberg konzipiert und sind geprägt von der Kombination praktischer Unterrichtselemente mit konkreten Rahmenbedingungen und Vorgaben.

Referenten/-in David Faßbender, Wissenschaftlicher Referent für die Mittelschule am RPZ Bayern in München

Christian Müller, Schulrat i.K.

Claudia Schäble, Seminarrektorin i.K.

Termine/Orte Mittwoch, 12. Januar 2022, 15.00 bis 18.00 Uhr, Fürth, Pfarrzentrum St. Nikolaus, Kolpingstraße 14

Donnerstag, 13. Januar 2022, 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr, Eichstätt, Mittelschule Schottenau

Leitung Christian Müller, Schulrat i.K.

Anmeldung bis 3. Januar 2022

Workshop 1: Hilfe, ich bin neu an der Förderschule

Ort	Eichstätt, Schulabteilung, Luitpoldstraße 6 oder je nach Notwendigkeiten bzgl. Corona per Online
Zeit	nach individueller Absprache
Leitung	Chiara Thoma, Seminar- und Fortbildungsleiterin i.K. für Förderschulen

Workshop 2: Hilfe, ich bin schon an der Förderschule

Ort	Eichstätt, Schulabteilung, Luitpoldstraße 6 oder je nach Notwendigkeiten bzgl. Corona per Online
Zeit	nach individueller Absprache
Leitung	Chiara Thoma, Seminar- und Fortbildungsleiterin i.K. für Förderschulen

Mit Franz-Kett-Pädagogik Advent und Weihnachten entgegen gehen

Die Referentin dieser Fortbildung arbeitet seit mehr als 20 Jahren im Religionsunterricht nach Franz Kett. Sie wird einen Einblick in die Umsetzungsmöglichkeiten der Franz-Kett-Pädagogik und das dahinter stehende Menschenbild geben. Dies wird praxisorientiert am Beispiel von Advent und Weihnachten geschehen. Die Referentin stellt sich den Fragen der Teilnehmer/innen und zeigt Umsetzungsmöglichkeiten aus der Praxis. Liedbeispiele und Tipps für unterschiedliche Altersklassen gehören ebenso dazu.

Referentin	Margit Kaiser, Diplom-Religionspädagogin, Trainerin für Franz-Kett-Pädagogik, Mitglied des Redaktionsteams des Franz-Kett-Verlages, Religionslehrerin i.K.
Termin	Donnerstag, 21. Oktober 2021, 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr
Ort	Eichstätt, Priesterseminar, Leonrodplatz 3
Leitung	Chiara Thoma, Seminar- und Fortbildungsleiterin i.K. für Förderschulen
Anmeldung	bis 15. Oktober 2021

Gewalt – Flucht – Trennung – Tod – Corona...

Möglichkeiten des professionellen Umganges mit extremen und traumatischen Erlebnissen

In diesem Workshop gewinnen die Teilnehmer/-innen Kenntnisse über das Posttraumatische Belastungssyndrom (PTSD) und deren unmittelbaren Folge. Sie bekommen Einblick, wie sich die Symptomatik der Übererregung, der Kontraktion und der Dissoziation bei traumatisierten Kindern und Jugendlichen im Unterricht äußern kann. Kinder und Jugendliche mit solch schwer wiegenden Erfahrungen fordern Pädagogen/innen im Schulalltag sehr heraus. Auf diesem Hintergrund wird ein pädagogischer Leitfaden für einen professionellen Umgang mit traumatisierten Kindern und Jugendlichen entwickelt.

Referentin	Dr. Rita Völker-Zeitler, Seminarrektorin a.D. für Förderschulen, Sonderpädagogin
Termin	Donnerstag, 25. November 2021, 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr
Ort	Eichstätt, Priesterseminar, Leonrodplatz 3
Leitung	Chiara Thoma, Seminar- und Fortbildungsleiterin i.K. für Förderschulen
Anmeldung	bis 19. November 2021

Gars-Fortbildung für Förderschulen

Biblische Erzählungen und eigene Lebensgeschichten als Quelle für Resilienz und Lebenskraft von Schülern/-innen und Lehrkräften im Religionsunterricht entdecken.

Es geht es darum, den Teilnehmern/innen Reflexionsmöglichkeiten und didaktische Varianten zu vermitteln, eigene Lebensgeschichten und die der Schüler/-innen mit Resilienz stärkenden Faktoren verknüpfen zu können, um dann den Reichtum biblischer Erzählungen als Kraftquelle für das schulische und private Umfeld zu erschließen.

Referent/-in	Dr. Georg Kormann, Diplom-Psychologe, Psychotherapeut und Theologe, Heidelberg. Anneliese Hecht, Bibelwissenschaftlerin für AT und NT, Gestalttherapeutin, Stuttgart.
Termin	Dienstag, 28. Juni 2022, bis Freitag, 1. Juli 2022
Ort	Gars am Inn, Institut für Lehrerfortbildung
Leitung	Chiara Thoma, Seminar- und Fortbildungsleiterin i.K. für Förderschulen

Zu dieser Fortbildung ergeht noch eine eigene Einladung an alle Priester, Religionslehrer/-innen i.K. und Gemeindeferenten/-innen der Diözese Eichstätt.
Teilnehmer/-innen, die sich bereits für diese Fortbildung im Juni 2021 angemeldet haben, bleiben angemeldet.

Wenn es theologisch kompliziert wird - am Beispiel der Schöpfungsthematik mit Modellen des Theologisierens komplexe Themen im Religionsunterricht steuern und dialogisieren

In einigen Studien zum Religionsunterricht wird deutlich, dass theologische Themen ethisiert oder versachkundlicht werden. Wie kommt es, dass Religionslehrkräfte ausgerechnet Lernumgebungen so profilieren, wenn sie schülerorientiert arbeiten wollen? Stimmt diese Strategie überhaupt mit den Bedarfen der Schüler/-innen überein? Am Beispiel der Schöpfungsthematik möchte die Lehrerfortbildung aufmerksam machen, inwiefern die Schüler- und die Lehrerperspektive hier nicht übereinstimmen, warum aber die Lehrkräfte diese Entscheidung treffen. Im zweiten Schritt sollen didaktische Möglichkeiten in den Blick genommen werden, mithilfe einer mehrperspektivischen Modellierung die verschiedenen Anliegen besser aufeinander auszurichten. Schließlich wird es darum gehen, an Unterrichtstranskripten die genauen Schlüsselstellen zu erkennen, wo in theologischen Gesprächen Türe verschlossen werden und wie Alternativen aussehen könnten.

Diese Fortbildungsveranstaltung findet als **Videokonferenz** statt.

Referent	Dr. Dr. Oliver Reis, Professor für Kath. Religionspädagogik, Universität Paderborn, Fakultät für Kulturwissenschaften, Institut für Katholische Theologie
Termin	Freitag, 8. Oktober 2021, 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Leitung	Richard Baumeister, StD i. K.
Anmeldung	bis 1. Oktober 2021

Digitaler Kulturwandel: Wie viel Religion steckt im Internet?

Gesamtbayerische Tagung

Das Thema Digitalisierung hat alle Lebensbereiche erfasst. Es ist auch in der Schule bzw. im Religionsunterricht angekommen.

Wie Digitalisierung und künstliche Intelligenz unseren Alltag, unser Lehren und Lernen verändern werden, ist heute noch nicht absehbar; sie stellen jedoch einen gewaltigen Modernisierungsschub dar. Eines ist klar: Eine neue Lernkultur entsteht. Neue Chancen der Zusammenarbeit und des Wissens tun sich auf. Fast unbemerkt ändern diese aber auch Grundlegendes - unsere Beziehungen! Ob sich unsere Welt in Richtung Transhumanismus wandelt oder eine menschliche bleibt, das steht heute mehr denn je zur Debatte. In dieser stellt sich religiöse Bildung „quer“ zur Logik der Technisierung bzw. Ökonomisierung der Arbeitswelt und stellt unbequeme Fragen: In welcher Welt wollen wir leben? Wie funktionieren Lehren und Lernen heute bzw. morgen? Welche Menschen wollen wir sein?

Die Tagung stellt Möglichkeiten und Grenzen digitalen Lernens zur Diskussion und gibt Impulse für den Unterricht und zum Weiterdenken. Der Erfahrungsaustausch mit Kollegen/-innen aus ganz Bayern steht dabei im Mittelpunkt.

Referenten	Prof. Dr. Thomas Schwartz, Universität Augsburg Dr. Martin Ostermann, Fachstelle Medien und Digitalität, München Richard Büttner, Realschullehrer Dr. Hans Schmid, Bamberg, Mitherausgeber <i>Religion verstehen</i>
Termin	Donnerstag, 25. November 2021, 9.00 Uhr, bis Freitag, 26. November 2021, 12.15 Uhr
Ort	Gars am Inn, Institut für Lehrerfortbildung
Leitung	Dr. Sophie Faßhauer-Zaufal, Wiss. Referentin , RPZ München Dr. Joachim Sailer, StD i.K., Schulabteilung Augsburg
Anmeldung	bis 15. September 2021 über FIBS https://fibs.alp.dillingen.de/suche/details.php?v_id=217864

Weihnachten entgegen

Jahrestagung der Religionslehrer/-innen an berufsbildenden Schulen

In einer zunehmend entchristlichten Gesellschaft erleben junge Erwachsene Weihnachten und (vor)weihnachtliches „Brauchtum“ meist nur noch als emotional besetzte Rituale, die weitgehend von Kommerz und materiellem Konsum vereinnahmt werden. Religionspädagogisch erschwerend kommt hinzu, dass christliche Bilder und Texte nicht nur ihre Aussagen tief im Inneren unter einer anschaulichen „Oberfläche“ verbergen, sondern wie Mt und Lk 1-2 seit Kindertagen mit Emotionen und Vorverständnissen beladen sind, die sich schützend jeder Neuinterpretation entgegenstellen.

Ziele der Fortbildung:

- Elementare Strukturen und Inhalte der Kindheitsevangelien verstehen und Zugänge für den didaktischen Einsatz im Unterricht erschließen;
- Erzählungen und ikonographischen Darstellungen des Weihnachtsgeschehens als narrative, d. h. in anschauliche, Herz und Seele anrührende Geschichten gekleidete Theologie „durchschauen“ und sich davon berühren lassen;
- In Wort und Bild diskursiv wie meditierend Spuren und Hinweise für das Mysterium der Menschwerdung Gottes als religiösen Kern des Weihnachtsfestes interpretieren;
- Den Weg nach Weihnachten für Schüler/-innen wie für Lehrer/-innen als Möglichkeit zur eigenen spirituellen Standortbestimmung wahrnehmen und gestalten.

Referent/-in	Dr. Claudia Grund, Kunsthistorikerin, Leiterin des Diözesanmuseums Eichstätt N.N.
Termin	Freitag, 26. November 2021, 15.00 Uhr, bis Samstag, 27. November 2021, 12.00 Uhr
Ort	Beilngries, Tagungshaus Schloss Hirschberg, Hirschberg 70
Leitung	Richard Baumeister, StD i. K.
Anmeldung	bis 19. November 2021

Alte Werte – neue Zeiten?

Aufbau ethischer Kompetenzen in den Jahrgangsstufen 9 und 10

Jahrestagung für Religionslehrer/-innen an Gymnasien

Ein erfolgreicher Übergang zum neunjährigen Gymnasium erfordert, den Unterricht langfristig von der gymnasialen Oberstufe her zu denken und die Umsetzung der Lehrpläne bereits in den früheren Jahrgangsstufen daraufhin abzustimmen. Dies macht eine stringente Vernetzung der Themen notwendig, insbesondere für die ethische Urteilsbildung, die auf der Grundlage der christlichen Sicht vom Menschen im Konzept des RUs der neuen Oberstufe eine zentrale Rolle einnimmt.

Zunächst sollen verschiedene Ansätze für Vernetzungen von heterogenen Inhalten und Themen im Lehrplan verglichen und Möglichkeiten in Betracht gezogen werden, das Fach Religion so strukturieren, dass ein aufbauendes und damit auch vertiefendes, nachhaltiges Lernen gelingt.

Ausgewählte Lernmodule mit unterrichtspraktischen Anregungen und Materialien zeigen Möglichkeiten einer didaktischen Vernetzung und einer aufeinander aufbauenden Auseinandersetzung mit ethischen Problemstellungen und sittlichen Entscheidungsprozessen in den Jahrgängen 9 (9.1 *Christliche Verantwortung im Alltag: Orientierung in Entscheidungsprozessen*), 10 (10.1: *Unantastbar: Recht auf Leben und Menschenwürde*) und 11 (11.2: *Der Mensch angesichts des medizinisch-technischen Fortschritts*).

Referent/-in	Klaus König, Akademischer Direktor am Lehrstuhl für Didaktik der Religionslehre, für Katechetik und Religionspädagogik an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt Judith Eder, OStRin, Wissenschaftliche Referentin, Religionspädagogisches Zentrum Bayern
Termin	Freitag, 11. März 2022, 15.00 Uhr, bis Samstag, 12. März 2022, 12.00 Uhr
Ort	Beilngries, Tagungshaus Schloss Hirschberg, Hirschberg 70
Leitung	Richard Baumeister, StD i. K.
Anmeldung	bis 4. März 2022



Religiöse Vielfalt in der Schule wahrnehmen – religionsensible Angebote in der Schulpastoral Chancen, Grenzen, Möglichkeiten

Fachtagung Schulpastoral 2021

Eines der Prinzipien der Schulpastoral ist die Gastfreundschaft. Aus diesem Grund ist es wichtig, die gesellschaftlichen Veränderungen hinsichtlich Nationalität, Kultur und Religion im Lebensraum Schule im Blick zu haben:

- Wie gehen wir im Rahmen der Schulpastoral mit der religiösen Vielfalt in der Schule um?
- Wie gestalte ich schulpastorale Formate unter dem Blickwinkel der Gastfreundschaft?
- Welche Bedeutung haben religiöse Traditionen?
- Welche liturgischen Formen sind möglich?
- Welche existentiellen, religiösen und philosophischen Fragen ergeben sich aus dieser Heterogenität und fordern mich dadurch in der Schulpastoral heraus?

In der Fachtagung sollen Möglichkeiten aufgezeigt werden, wie im Lebensraum Schule die Normalität der Verschiedenheit erfahrbar gemacht und zudem religionssensibel begleitet werden kann.

Referentin	Mechthild Gerbig, Religionslehrerin i. K., Diözesanmitarbeiterin für Schulpastoral im Bistum Augsburg
Termin	Freitag, 8. Oktober 2021, 14.00 Uhr, bis Samstag, 9. Oktober 2021, 16.30 Uhr
Ort	Neumarkt, Kloster St. Josef Wildbad 1
Leitung	Werner Reutter, Referent für Schulpastoral Armin Hückl, Mitarbeiter für Schulpastoral
Kosten	Die Kosten für diesen Kurs übernimmt die Hauptabteilung Religionsunterricht, Schulen und Hochschulen. Bei kurzfristiger Absage fällt eine Eigenbeteiligung von 50 € an (gilt nicht bei akuter Erkrankung).

Zu dieser Veranstaltung erging bereits eine eigene Einladung.



„Achtet darauf, genau hinzuhören!“ Lk 8,18

Kollegiale Beratung „Offenes Ohr“

„Freude und Hoffnung, Trauer und Angst der Menschen von heute, besonders der Armen und Bedrängten aller Art, sind auch Freude und Hoffnung, Trauer und Angst der Jünger Christi.“ (Gaudium et Spes). Im „Offenen Ohr“ bieten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Schulpastoral insbesondere Schülerinnen und Schülern, aber auch Lehrerinnen und Lehrern sowie anderen Menschen im Lebensraum Schule die Möglichkeit, in einem vertraulichen Gespräch offen über ihre Sorgen, Fragen und Anliegen zu reden.

Das Treffen richtet sich an alle, die im Rahmen von Schulpastoral „Offenes Ohr“ bzw. ein vergleichbares Gesprächsangebot an ihrer Schule etabliert haben, und dient der kollegialen Beratung, dem gegenseitigen Austausch und der gemeinsamen Fallbesprechung.

Termin	Montag, 15. November 2021, 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Ort	Feucht, Staatliche Realschule, Jahnstraße 32
Leitung	Martina Schmid-Fürsich, Religionslehrerin i.K.
Anmeldung	bis 8. November 2021



„Das Aufschließen deiner Worte erleuchtet, den Unerfahrenen schenkt es Einsicht.“ Psalm 119,130

Bibliolog in Schulpastoral, RU und Gemeinde

Bibliolog ist ein Weg, gemeinsam biblische Geschichten zu entdecken. Die Teilnehmenden versetzen sich dabei in die biblischen Gestalten hinein. In diesen Rollen füllen sie die „Zwischenräume“ bzw. das „weiße Feuer“ der Texte mit ihren Erfahrungen und ihrer Phantasie, indem sie auf Fragen antworten, die in der Bibel offen bleiben. Sie gewinnen dadurch einen lebendigen Zugang zu dem „schwarzen Feuer“ der Buchstaben des Textes und entdecken die Bedeutung der Bibel für ihr Leben heute. Die Methode kann sowohl in der Schulpastoral als auch im Religionsunterricht oder der kirchlichen Gemeindegemeinschaft eingesetzt werden.

Das Treffen richtet sich zunächst an alle, die bereits einen Bibliolog Grundkurs absolviert haben, und dient dem kollegialen Austausch und der Weiterentwicklung der eigenen Bibliologpraxis. Darüber hinaus sind auch Interessierte ohne Vorkenntnisse herzlich eingeladen, an diesem Nachmittag Bibliologe mitzuerleben und so die Methode kennenzulernen.

Termin	Mittwoch, 24. November 2021, 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Ort	Wendelstein, Katholisches Vereinshaus, Sperbersloher Straße 10
Leitung	Armin Hückl, Mitarbeiter für Schulpastoral
Anmeldung	bis 17. November 2021

Die Teilnehmerzahl ist auf 12 Personen begrenzt.



Atem – Entspannung – Achtsamkeit

Workshop

In diesem Workshop werden wir uns mit den Grundlagen der Stressregulation beschäftigen. Sie erfahren, wie Sie durch eine verbesserte Wahrnehmung Ihre Einstellung zu Stress und Belastung verändern und dadurch Ihre Gesundheit, Kreativität und Gelassenheit fördern. Sie lernen den eigenen Atem als Kraftquelle kennen und bekommen Atem- und Achtsamkeitsübungen an die Hand, die Sie in Ihren Alltag einbauen können. Zuletzt werfen wir einen Blick darauf, wie Sie Übungen zur Stressbewältigung auch für ihre Zielgruppen anbieten können.

Bitte bequeme Kleidung/Schuhe oder dicke Socken mitbringen, sowie Yoga-/Isomatte und Decke!

Referentin	Manuela Zollitsch, Atem- und Entspannungspädagogin, Diplomreligionspädagogin
Termin	Dienstag, 18. Januar 2022, 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Ort	Gaimersheim, Pfarrheim, Untere Marktstraße 13
Leitung	Marianne Oetli, Referentin für Kirchliches Engagement in Ganztagsschulen
Anmeldung	bis 11. Januar 2022

Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen beschränkt.

Krisenseelsorge im Schulbereich

Todes- und Unglücksfälle machen bekanntlich vor unseren Schultoren nicht Halt. Urplötzlich bricht das Thema „Tod und Trauer“ im Schulalltag auf und löst im Handumdrehen große Betroffenheit, Handlungsunsicherheit und bisweilen Überforderung aus.

Um auf diese Anforderungen angemessen reagieren zu können, ist in den letzten Jahren die **„Krisenseelsorge im Schulbereich (KiS)“** der katholischen Kirche in Bayern entstanden. Das Angebot richtet sich an alle Lehrer/-innen, die sich im Vorfeld mit dem Thema „Tod und Trauerarbeit in der Schule“ auseinandersetzen wollen und die Bereitschaft mitbringen, darüber nachzudenken, „was wohl wäre, wenn an meiner Schule so etwas passieren würde“.

Die Fortbildungsreihe KiS umfasst drei Veranstaltungen, die aufeinander aufbauen. Die Anmeldung gilt für alle drei Module.

Nach einer kurzen Einführung in die Arbeit von KIS und NOSIS werden Aufbau und Arbeitsweise von „schulinternen Kriseninterventionsteams (SiKiT)“ vorgestellt. Das zweite Modul beschäftigt sich mit Stabilisierungsmaßnahmen in Akutfällen, z.B. Gespräch mit einer betroffenen Klasse. Das Thema „Trauerarbeit und Rituale“ bildet den Abschluss dieser Reihe.

Referenten/-innen KiS-Mitarbeiter/-innen der Diözese Eichstätt

1. „Das schulische Krisenteam (SIKIT) - Aufbau und Arbeitsweise“

Termin Donnerstag, 21. Oktober 2021, 15.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Ort Thalmässing, Pfarrheim „Bunker“, Kirchenweg 3

2. „Stabilisierung im Akutfall“ - Das Gespräch in der Klasse

Termin Donnerstag, 18. November 2021, 15.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Ort Thalmässing, Pfarrheim „Bunker“, Kirchenweg 3

3. „Trauerarbeit und Rituale“

Termin Donnerstag, 20. Januar 2022, 15.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Ort Thalmässing, Pfarrheim „Bunker“, Kirchenweg 3

Leitung: Helmut Enzenberger, Diözesanbeauftragter für „Krisenseelsorge im Schulbereich“ (KiS) im Bistum Eichstätt

Anmeldung: bis 8. Oktober 2021

Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen begrenzt.

Tag der Gemeindeferenten/-innen im Bistum Eichstätt

Veränderung – als Chance!?

„Die Seelsorge unter missionarischem Gesichtspunkt verlangt, das bequeme pastorale Kriterium des ‚Es wurde immer so gemacht‘ aufzugeben.“

Papst Franziskus, Evangelii gaudium 33

Tiefgreifende Veränderungen gesellschaftlich, religiös und kirchlich prägen die Gegenwart. Die Kirche in Deutschland befindet sich im Umbruch. Wir sprechen oft vom „Weniger-Werden“: „Weniger“ Glaube, Gläubige, Ehrenamtliche, Gottesdienstbesucher, Engagement, Geistliche und pastorale Berufen Deutlich wahrnehmbar beschleunigen Krisen die Veränderungsprozesse. Dieser Gemeindeferententag spricht die Bedeutung von Veränderungen für die pastorale Arbeit an und fragt danach, ob und wie Veränderungsprozesse auch eine Chance sein können.

Referent	Prof. Dr. Joachim Burkard, Professor für Pastoraltheologie, KSH München, Campus Benediktbeuern
Termin	Samstag, 5. Februar 2022, 9.30 Uhr bis 16.30 Uhr (9.30 Uhr Beginn mit Stehkaffee)
Ort	Beilngries, Tagungshaus Schloss Hirschberg, Hirschberg 70
Leitung	Michael Fass, Diözesanreferent für Gemeindeferenten/-innen
Anmeldung	bis 14. Januar 2022
Zielgruppe	Gemeindeferenten/-innen, Gemeindeassistenten/-innen und Religionslehrer/-innen i.K. mit Gemeindeauftrag

AK Multireligiöse Schule

Was verändert sich für den Religionsunterricht, wenn die Schule multireligiöser und areligiöser wird? Wie wirkt sich die religiöse Vielfalt im Religionsunterricht selbst aus? Und was ist nötig, damit die Schule nicht zu einem religionsfreien Raum wird?

Der Arbeitskreis will zur Selbstsicherheit der Religionslehrkräfte beitragen, die sich in diesem Umfeld bewegen und bewähren müssen und entwickelt praxisnahe Handlungsoptionen.

Dieser Arbeitskreis besteht aus katholischen, evangelischen und muslimischen Religionslehrkräften verschiedenster Schularten. Neuzugänge sind jederzeit willkommen.

Termin	Montag, 18. Oktober 2021, 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Ort	Nürnberg, Schulreferat der Stadtkirche, Vordere Sterngasse 1
Leitung	Thomas Ohlwerter, Schulrat i.K.
Anmeldung	unter schulreferat@stadtkirche-nuernberg.de

Weitere Termine werden im AK festgelegt.

AK Kirche und Schule - regional

Einmal im Jahr wird von Seiten der Regierung von Mittelfranken zu einem Treffen von staatlichen und kirchlichen Vertretern der evangelischen und der katholischen Kirche in Heilsbronn eingeladen. Der „AK Kirche und Schule - regional“ setzt sich aus Teilnehmern/-innen zusammen, welche aus den Schulamtsbezirken Nürnberg Stadt und Land kommen. Themen, die bei dem Treffen auf mittelfränkischer Ebene behandelt wurden, werden im ökumenischen AK erörtert, weiterentwickelt oder als ein Nachmittagsfortbildungsmodul angeboten. Interessierte aus dem staatlichen oder kirchlichen Bereich, welche im Arbeitskreis mitarbeiten wollen, sind herzlich willkommen.

Termin	Mittwoch, 20. Oktober 2021, 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr
Ort	Nürnberg, Schulreferat der Stadtkirche, Vordere Stern gasse 1
Leitung	Michael Bauer, Beratungsrektor i.K.
Anmeldung	bis zum 18. Oktober 2021 über FIBS oder unter schulreferat@stadtkirche-nuernberg.de

AG Bücherkoffer

Der AG Bücherkoffer beruht auf einer Initiative aus dem Kreis der Religionslehrkräfte und hat sich zum Ziel gesetzt, Bücher und ihre thematischen Entfaltungsmöglichkeiten für die schulische Praxis zu entdecken und weiterzuentwickeln. Bevorzugt werden Bilderbücher für den Einsatz im Grund- und Mittelschulbereich besprochen und Ideen hierzu diskutiert, wie man mit diesen thematisch und methodisch im Religionsunterricht arbeiten und Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler fördern kann. Am Ende des Prozesses soll ein Bücherkoffer stehen, in dem eine Auswahl von Büchern mit methodischen Anregungen und Materialien sich abbildet. Diese Medienansammlung soll dann als „Ausleihkoffer“ in der Mediathek zur Verfügung stehen. Kolleginnen und Kollegen, welche gerne in dieser Hinsicht arbeiten und Ideen haben, sind herzlich willkommen.

Referent	Tobias Eichinger, Religionslehrer i.K.
Termin	Montag, 11. Oktober 2021, 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr
Ort	Nürnberg, Schulreferat der Stadtkirche, Vordere Stern gasse 1
Leitung	Michael Bauer, Beratungsrektor i.K.
Anmeldung	bis zum 04.10.2021 über FIBS oder unter schulreferat@stadtkirche-nuernberg.de

Crashkurs Religion - Basiswissen, das hilft!

Sie haben schon länger nicht mehr Religion unterrichtet oder möchten neue Materialien und Methoden kennenlernen, die Sie im Religionsunterricht erfolgreich einsetzen können? In dieser Fortbildung wird Lehrplanwissen kompakt vermittelt, werden Methoden für den Religionsunterricht und kompetenzorientierte Arbeitsformen vorgestellt sowie theologische Fragen in einen praxisnahen Kontext eingebettet.

Referent/-in	Anja Rahm, Konrektorin Thomas Ohlwerter, Schulrat i.K.,
Termin	Dienstag, 12. Oktober 2021, 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr
Ort	Nürnberg, Schulreferat Stadtkirche, Vordere Sterngasse 1
Leitung	Thomas Ohlwerter, Schulrat i.K.
Anmeldung	bis 1. Oktober 2021 über FIBS oder unter schulreferat@stadtkirche-nuernberg.de

Die Teilnehmerzahl ist auf 12 Personen begrenzt.

„Jung - Jüdisch - Normal?!“

Jüdische Jugendliche erzählen

Es wird viel über Antisemitismus in Deutschland gesprochen. Noch mehr über die Jüdinnen und Juden, deren Kultur, Geschichte, Religion und Traditionen. Doch meist wird nicht mit sondern über die jüdischen Menschen gesprochen. Dem stellt sich das Programm „Jung, jüdisch, normal?!“ entgegen, das Sie für Ihre Schulklasse buchen können. Es schafft Raum für Begegnungen, Fragen und einen Austausch auf Augenhöhe und lässt keinen Raum für antisemitische Klischees.

Sie lernen die kurzen Einheiten kennen und haben die Möglichkeit, jüdische Jugendliche kennen zu lernen und ihnen Fragen über ihre eigene Wahrnehmung, Tradition sowie die Bedeutung der jüdischen Kultur in ihrem Leben zu stellen.

Kooperation mit dem IPSN, der IKGN sowie der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit in Franken e.V.

Referentin	Diana Liberova und Jugendliche
Termin	Donnerstag, 11. November 2021, 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Ort	Nürnberg, Schulreferat Stadtkirche, Vordere Sterngasse 1
Leitung	Thomas Ohlwerter, Schulrat i.K.
Anmeldung	über FIBS oder schulreferat@stadtkirche-nuernberg.de

Interreligiöses Lernen mit dem Lehrplan*PLUS* - Exemplarisches für Grund- und Mittelschulen zum Judentum

Mit dem Lehrplan*PLUS* wurde die Förderung einer interkulturellen und interreligiösen Kompetenz im katholischen Religionsunterricht aufgewertet. Damit wurde auf eine in der Religionsdidaktik lange erkannte gesellschaftliche Notwendigkeit reagiert.

An diesem Nachmittag sollen einige grundsätzliche Gedanken zum interreligiösen Lernen im Religionsunterricht vorgestellt werden und dann exemplarisch am Beispiel der Begegnung mit dem Judentum im Katholischen RU diskutiert werden. Dabei wird auch auf tradierte Stereotype hingewiesen, denen man heute auf der Basis moderner Exegese und den Verlautbarungen des Zweiten Vatikanischen Konzils (Nostra aetate) entgegenzutreten muss.

Nicht zuletzt sollen auch Beispiele für die unterrichtliche Praxis in Grund- und Mittelschule aufgezeigt werden, wie die Förderung einer interreligiösen Kompetenz im Religionsunterricht gelingen kann.

Referent	Christian Müller, M.A., Schulrat i.K.
Termin	Donnerstag, 10. März 2022, 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr,
Ort	Nürnberg, Schulreferat Stadtkirche, Vordere Stern gasse 1
Leitung	Michael Bauer, Beratungsrektor i. K.
Anmeldung	bis 3. März 2022 über FIBS oder schulreferat@stadtkirche-nuernberg.de

Supervision

Supervision im kirchlichen Arbeitsfeld orientiert sich am biblischen Menschenbild und am kirchlichen Kontext.

Mitarbeiter/innen im pastoralen Dienst stehen in einem komplexen, von verschiedensten Anforderungen geprägten Berufsalltag. Supervision eröffnet Perspektiven, diese Zusammenhänge in den Blick zu nehmen. Die Wahrnehmung der sozialen Bezüge und das Ansetzen bei den eigenen Ressourcen bestärkt die Qualität der Arbeit und eröffnet eine Entwicklung von möglichen Alternativen (Auszug aus: Strukturelemente Fort- und Weiterbildung).

Informationen und Beantragung der Supervision
www.bistum-eichstaett.de/schule/lehrerpastoral/supervision

Die Regelungen sind im Pastoralblatt 6/2016 veröffentlicht. Die Anträge auf Supervision von Religionslehrer/-innen i.K. und Gemeindeferent/-innen sind zu richten an:

Bischöfliches Ordinariat
Personalkammer für die Pastoral
Frau Maria Lechner
Leonrodplatz 3, 85072 Eichstätt
Telefon 08421 50563
E-Mail mlechner@bistum-eichstaett.de

Folgende Supervisorinnen/-innen können angefragt werden:

Angelika Gabler Supervisorin, Eichstätt Telefon 08421 8855	Simone Hoffmann Supervisorin, Eichstätt Telefon 08421 9089930 Mobil 0176 53777923	Barbara Ulrich Supervisorin, Eichstätt Mobil 0152 28735221
Luise Glosner Supervisorin, Neumarkt 0981/8979962	Maria Lechner Supervisorin, Eichstätt Telefon/Fax 08421 89417	
Matthias Helfrich Supervisor, Ruppertsbuch Telefon 08421 3545	Gabriele Siegert Supervisorin, Schwabach Telefon 09122 631383	

Geistliche Begleitung

Geistliche Begleitung unterstützt Sie, Ihren Glauben zu leben. Sie hilft Ihnen, in der Beziehung zu Gott zu wachsen. Sie fördert Sie auf Ihrem Lebensweg und in Ihrem Dienst in der Kirche. Alles, was damit zusammenhängt, kann Thema in der Geistlichen Begleitung sein.

Falls Sie noch mehr wissen wollen, zum Beispiel:

- Wie „fromm“ muss ich für Geistliche Begleitung sein?
- Wie beginnt Geistliche Begleitung?
- Wer bestimmt die Gesprächsthemen?
- Und was ist, wenn ich ein Thema nicht ansprechen möchte?
- Wie endet Geistliche Begleitung?
- Was habe ich davon, wenn ich zur Geistlichen Begleitung gehe?

Erste Antworten auf diese Fragen finden Sie unter:

www.geistliche-begleitung.eu

Rahmenbedingungen:

- Geistliche Begleitung ist ein kostenfreier Dienst der Kirche.
- Die Gespräche unterliegen der Verschwiegenheitspflicht.
- Termine für Begleitgespräche sind in unterrichtsfreie Zeiten zu legen.
- In der Regel finden die Begleitgespräche alle vier Wochen statt.
- Die Kosten für die Fahrtstrecke innerhalb der Diözese Eichstätt werden erstattet. Es besteht Versicherungsschutz.
- Ausnahmeregelungen sind genehmigungspflichtig (durch den Dienstgebervertreter).

Bei der Suche nach der passenden Geistlichen Begleiterin, dem passenden Geistlichen Begleiter helfen Ihnen gerne: Dr. Michael Kleinert und Christina Noe: 08421 50604. Wir informieren Sie gerne!

Folgende Geistliche Begleiter/-innen können angefragt werden:

Die Ortsangabe bezieht sich auf den Ort, an dem die Begleitung angeboten wird.

Christiane Beck
Diplomtheologin und Beratungsrektorin Realschule Wemding, Eichstätt
christiane.beck@rswemding.de

Sr. Elisabeth Hartwig OSB
Religionslehrerin, Eichstätt
sr.e.hartwig@gmx.de

Ruth Helfrich
Krankenschwester, Eichstätt
ruth.helfrich@altmuehlnet.de

Dorothee Holl
Pastorale Mitarbeiterin, Eichstätt/Ingolstadt
doro.k.holl@gmx.de

Dr. Michael Kleinert
Priester, Exerzitien/Geistliche Begleitung, Eichstätt
mkleinert@bistum-eichstaett.de

Klaus Meyer
Pfarrer, Ingolstadt
pfr.klaus.meyer@gmx.de

Andreas Neudecker
Religionslehrer i.K., Eichstätt
andreasneudecker@t-online.de

Marille Neufanger
Religionslehrerin und Mentorin für Studierende, Pleinfeld
maneufanger@bistum-eichstaett.de

Kulinarischer Filmabend

Kino, Kochkunst und Genuss

Gute Filme öffnen Augen und Ohren, Herz und Verstand. Sie sind sinnlich und konkret. Da kann einem schon mal das Wasser im Munde zusammenlaufen, wenn auf der Leinwand köstliche Speisen oder Köche bei der Arbeit zu sehen sind.

Gute Filme schärfen die Sinne. Sie fördern die Wahrnehmung, machen sensibel für Details und Nuancen. Darum geht es auch bei einem guten Essen.

Gute Filme machen aufmerksam auf die spirituelle Dimension des Lebens, laden ein zum Betrachten und Nachdenken. Ähnliches gilt für ein gutes Essen.

Es geht um weit mehr als um Nahrungsaufnahme. Gutes Essen fordert und fördert bewusstes Schmecken und intensiven Genuss.

Am kulinarischen Filmabend wollen wir beides verbinden – Film und Essen, Kino und Küche. Dank der Kochkünste von Küchenchef Anton Glasner und seines Teams erwartet Sie ein mehrgängiges, köstliches Menü.

Dr. Thomas Kroll leitet durch den besonderen Filmabend auf Schloss Hirschberg. Er zeigt dabei Filmausschnitte, passend zu den kulinarischen Genüssen und Themen. Sie eröffnen neue Perspektiven und stimulieren die Sinne.

Freuen Sie sich auf cineastische Entdeckungen und lukullische Köstlichkeiten, die den gemeinsamen Abend zum sinnlich-spirituellen Erlebnis machen!

Kooperationsveranstaltung des KEB Diözesanbildungswerkes e.V. - Bereich Medien und der Schulabteilung der Diözese Eichstätt.

Referent	Dr. Thomas Kroll, Berlin/Hamburg, Mitglied der Katholischen Filmkommission
Termin	Für alle: Freitag, 8. Oktober 2022, 18.30 Uhr bis ca. 22.30 Uhr Für Ehrenamtliche: Samstag, 9. Oktober 2022, 18.30 Uhr bis ca. 22.30 Uhr
Ort	Beilngries, Tagungshaus Schloss Hirschberg, Hirschberg 70
Leitung	Claudia Schäble, Seminarrektorin i.K. Thomas Henke, Leiter der Medienzentrale
Kosten	39 Euro für Speisen, Getränke extra
Anmeldung	bis 23. September 2021 medienzentrale@bistum-eichstaett.de Für Nachfragen: 08421/50-651

Treffen der Ruheständler/-innen

Traditionelles Treffen der Religionslehrer/-innen i.K. und Gemeindeferenten/-innen der Diözese Eichstätt im Ruhestand.

Termin Montag, 18. Oktober 2021, 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Eine eigene Einladung mit den genauen Daten ergeht noch an alle Religionslehrer/-innen i.K. und Gemeindeferenten/-innen im Ruhestand.

Kontaktstudium

Kontaktstudium für alle Priester, Ständigen Diakone, Religionslehrer/-innen i.K., Pastoralreferenten/-innen, Gemeindeferenten/innen sowie Gemeindeassistenten/-innen.

„Pastorale Zukunft gestalten“

Referentin Prof. Dr. Katharina Karl

Termin Dienstag, 26. Oktober 2021, 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Ort Beilngries, Tagungshaus Schloss Hirschberg, Hirschberg 70

„Eucharistie“

Referent Prof. Dr. Jürgen Bärsch

Termin Mittwoch, 3. November 2021, 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Ort Beilngries, Tagungshaus Schloss Hirschberg, Hirschberg 70

Eine eigene Einladung zu diesen Veranstaltungen erging bereits von der Personalkammer für Pastoral.

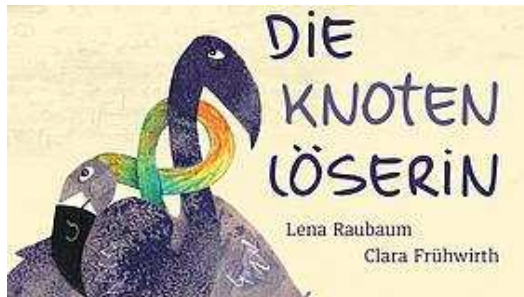
Unser besonderes Angebot: Buch des Monats

Frau Maria Hauk-Rakos, Religionslehrerin i.K aus Dietfurt hat ein Angebot in Zusammenarbeit mit der Schulabteilung der Diözese Eichstätt konzipiert. Sie stellt jeden Monat ein Kinder- bzw. Jugendbuch vor, und bietet dazu zahlreiche kreative Vorschläge für den Einsatz in Schule und Gemeinde an.

Sie finden die Angebote unter:

www.bistum-eichstaett.de/schule/buch-des-monats/

Diese beiden Bücher wurden u. a. in den letzten Monaten vorgestellt:



Titelblatt des Buches „Die Knotenlöserin“.
Illustration: Clara Frühwirth/ Tyrolia Verlag



Titelbild des Buches. © Tulipan Verlag GmbH,
München 2020